

Laurent Pellier drückt der Debütsaison seinen Stempel auf

Laurent Pellier hat dem weltweit ersten elektrischen Rallye-Markenpokal in der Debütsaison seinen Stempel aufgedrückt. Der 26-jährige Franzose feierte beim „ADAC Opel e-Rally Cup“ sechs Siege und sicherte sich damit vorzeitig den Titel.

Im Kampf um die Vizemeisterschaft setzte sich im 100 kW (136 PS) starken Opel Corsa-e Rally am Ende Max Reiter durch. Nach seinem Sieg bei der ADAC 3-Städte Rallye fuhr der 21-Jährige aus Diefflen im Saarland beim Finale im Rahmen der AvD-Sachsen-Rallye auf Rang drei. Timo van der Marel (32, Niederlande) und Luca Waldherr (27, Österreich) belegten zum Saisonschluss die Plätze drei und vier. Damit belegten am Ende vier Fahrer aus vier verschiedenen Nationen auf die vordersten Positionen in der Gesamtwertung.

Auch der Opel Corsa Rally4 hat sich im ersten Jahr seiner Homologation bewährt. Der 208 PS (153 kW) starke Kundensportrenner feierte sowohl in Deutschland als auch im europäischen Ausland zahlreiche Klassensiege und Podestplätze.

Am 13. November, erhalten interessierte Talente zwischen 16 und 24 Jahren im Rahmen des „ADAC Opel e-Rally Experience Day“ auf dem Gelände der Motorsport-Arena in Oschersleben die Möglichkeit, den Corsa-e Rally einmal kostenlos zu testen. Anmeldungen sind bis zum 5. November möglich (www.opel-motorsport.com/experience-day). (aum)

Bilder zum Artikel



ADAC-Opel-e-Rally-Cup.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



ADAC-Opel-e-Rally-Cup.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



ADAC-Opel-e-Rally-Cup.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



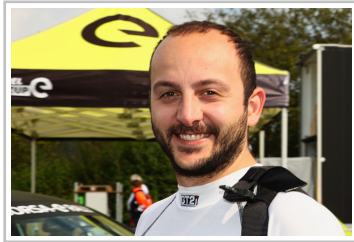
ADAC-Opel-e-Rally-Cup.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



ADAC-Opel-e-Rally-Cup.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Sieger des ADAC-Opel-e-Rally-Cup 2021: Laurent Pellier.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel
